

# Poschttab

November 2011

54. Ausgabe



  
**BURON**  
EINWOHNERGEMEINDE



Wussten Sie schon...?

Die Gemeinde Büron besitzt eine Dorfchronik. Eine Redaktionskommission, bestehend aus elf Mitgliedern, hat mit viel Herzblut recherchiert und Material zusammengetragen. Daraus ist im Dezember 1986 ein Ordner entstanden, der über die Geschichte von Büron, deren Behörden bis zu Landschaften und Bauten alles Wissenswerte über die Gemeinde enthält. Brauchtum und Kultur sowie Persönlichkeiten und Familien, die die Gemeinde geprägt haben, sind ebenso enthalten. Dieses Werk ist entsprechend nicht nur für Ur Büroner, sondern für alle die sich für die Entwicklung der Region interessieren eine Quelle der Vergangenheitserforschung und ein Fundus über die Entwicklung der ländlichen Schweiz.

Bitte beachten Sie den Aufruf in diesem Poschtab.



# Poschtab

November 2011 / 54. Ausgabe

Poschtab erscheint jeden Monat

Redaktionsschluss: Jeweils am 22. des Monats, 12.00 Uhr

Redaktionsadresse: Poschtab, Gemeindeverwaltung, 6233 Büron  
Telefon 041 935 40 40, poschtab@bueron.lu.ch

Redaktionsteam: Sina Zemp, Hanspeter Beier, René Kirchhofer

## Büroner Chronik

Wie im Titelbeitrag vermerkt, besitzt die Gemeinde eine Chronik über ihre Geschichte und ihre Entwicklung. Leider ist das Redaktionsteam seit längerer Zeit nicht mehr aktiv geworden. Die



Gemeinde sucht nun auf diesem Weg Interessierte, die sich historisch betätigen möchten. Es wird ein bescheidenes Sitzungsgeld entrichtet. Die Aufgabe besteht einerseits im Weiterführen der Chronik ab ca. 1993, andererseits im Auffüllen von Lücken in der Geschichte. Die Gemeinde besitzt im Zuge des Projektes ein umfangreiches Archiv, das gesichtet werden sollte. Es versteht sich, dass sich diese Arbeit nicht kurzfristig erledigen lässt. Interessenten sollten gewillt sein, sich über einen längeren Zeitraum zu engagieren bei völlig freier Zeiteinteilung.

Der Gemeinderat hofft, dass sich Interessierte melden, in erster Linie um sich das Projekt anzusehen und dann über eine mögliche Teilnahme zu entscheiden. **Wir bitten Sie, sich auf der Gemeindekanzlei zu melden oder direkt bei Hanspeter Beier, Gemeinderat.**

## Büron – Quo Vadis?

Antwort auf den Leserbrief von Herr Oliver Willimann

Die Pressefreiheit ist ein hohes Gut, das auch der Gemeinderat achtet. Es ist deshalb das gute Recht von Herr Willimann den Wahlkampf schon jetzt zu eröffnen. Mit welchem Hintergrund? Die von ihm aufgeführten Behauptungen bedürfen einer Korrektur. Büron hat eines der tiefsten Steueraufkommen pro Kopf im Kanton, und das seit Jahrzehnten. Büron mit Schlierbach zu vergleichen ist aus strukturellen Gründen völlig unsinnig. Herr Willimann ist an keiner der vom Gemeinerat abgehaltenen Informationsveranstaltungen aufgefallen. Er ist deshalb nicht auf dem laufenden bezüglich Mobilfunkantenne oder auch Ermessensspielräume zugunsten der Bevölkerung respektive des Gewerbes. Die Top Platzierung in der Betriebsstatistik ist wiederum auf die Struktur zurückzuführen, aber auch auf die Tatsache, dass Büron zuviele alte Renditeliegenschaften hat und selbst Neubau an Vermieter abgegeben werden, die sich diese nicht leisten können. Der Gemeinderat hat darauf keinen Einfluss, aber Büroner Besitzer. Der Bürger hat die Gemeinderäte gewählt. Dass zwei dieser gewählten ihr Hobby im Männerchor ausüben zeigt wohl kaum einen Einfluss des Männerchores auf die Politik auf. Die letzte Pressemitteilungen zeigen, dass viele Gemeinden mit Ausgabenüberschüssen kämpfen weil immer mehr Aufgaben von Bund und Kanton auf die Gemeinden abgewälzt wird. Es gibt aber auch positive Nachrichten von Büron. Der Gemeinderat hat „Büron – die Zukunft beginnt“ initiiert. In diesem Jahr sind rund 25 Mio Franken Bauvolumen bewilligt. Das Zentrum steht vor der Baubewilligung mit weiteren Millionen. In Büron entwickelt sich vieles, eben auch gutes.

## Stelleninserat; Lehrstelle im Technischen Dienst

Büron ist eine aufstrebende Gemeinde im luzernischen Surental mit 2'243 Einwohnern. Für den Unterhalt an den gemeindeeigenen Liegenschaften (Schulhäuser Burg und Burgacker, Kindergarten, Schulpavillon, Mehrzweckhalle, Gemeindehaus und Alterswohnungen) ist der Technische Dienst zuständig. **Auf den Sommer 2012** vergeben wir eine

### **Lehrstelle als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Richtung Hausdienst)**

Bist du aufgeschlossen und motiviert, deine berufliche Ausbildung in Angriff zu nehmen? Bereitest du der Umgang mit Menschen Freude? Arbeitest du genau und zuverlässig? Bist du handwerklich begabt und schätzt das Arbeiten drinnen als auch im Freien? Möchtest du deine Vielseitigkeit, deinen Ordnungssinn und dein technisches Verständnis unter Beweis stellen und in den Bereichen Wartung, Unterhalt und Reinigung als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ zum Profi werden? Würde es dir Spass machen, in einem kleinen Team mitzuarbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Möchtest du mehr über diese interessante Lehrstelle erfahren? Jürg Suter, Gemeinderat, gibt dir gerne Auskunft: Tel. 079 335 80 00 oder per E-Mail an [juerg.suter@bueron.lu.ch](mailto:juerg.suter@bueron.lu.ch)

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindeverwaltung Büron  
Herr Jürg Suter  
Gemeinderat  
Bahnhofstrasse 10  
6233 Büron



Wir freuen uns auf dein Interesse!!!

## Einwohnermutationen der Gemeinde Büron

20. August 2011 bis 20. September 2011

### Todesfälle

<i>Name</i>	<i>Datum</i>
Heinrich Reinhard, Bahnhofstrasse 20, 6233 Büron	27.09.2011
Meier-Boog Margaritha, Blumenweg 3, 6233 Büron	10.10.2011

### Trauungen

<i>Name</i>	<i>Datum</i>
Steinmann-Koch Reto und Andrea, Bifangstrasse 22, 6233 Büron	14.10.2011

**Anzahl Zuzüge:** 12

**Anzahl Wegzüge:** 16

**Einwohnerstand**  
per 21.10.2011 2'252



### Kehrichtabfuhr

Bitte beachten Sie, dass die Kehrichtabfuhr vom Dienstag, 01. November 2011 (Allerheiligen) auf den **Montag, 31. Oktober 2011** verschoben wird. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

## Schulreise Sek 3C nach Solothurn vom 26. und 27. September 2011

Bei wunderschönem Wetter mit Koffern und Rucksack ausgestattet, starteten wir voller Vorfreude auf unsere 2-tägige Schulreise, welche uns nach Solothurn führte.

In Solothurn angekommen, platzierten wir zuerst einmal unser Gepäck in der Jugendherberge. In Gruppen aufgeteilt, erkundeten die Schüler nun die wunderschöne Stadt Solothurn. Jede Gruppe suchte mit Hilfe von Fotos und einem Stadtplan Sehenswürdigkeiten von der Altstadt. Die Aufgabe war es, die Sehenswürdigkeiten ebenfalls genauso zu fotografieren, wie sie auf den Bildern abgebildet waren.

Um 16.30 Uhr war es endlich soweit und die Schüler durften ihre Zimmer beziehen. Nach dem Auspacken ging es daran sich für das gemeinsame Pizzaessen für den Abend schön zu machen. Es wurde gepudert, geschminkt und Haare gebügelt.

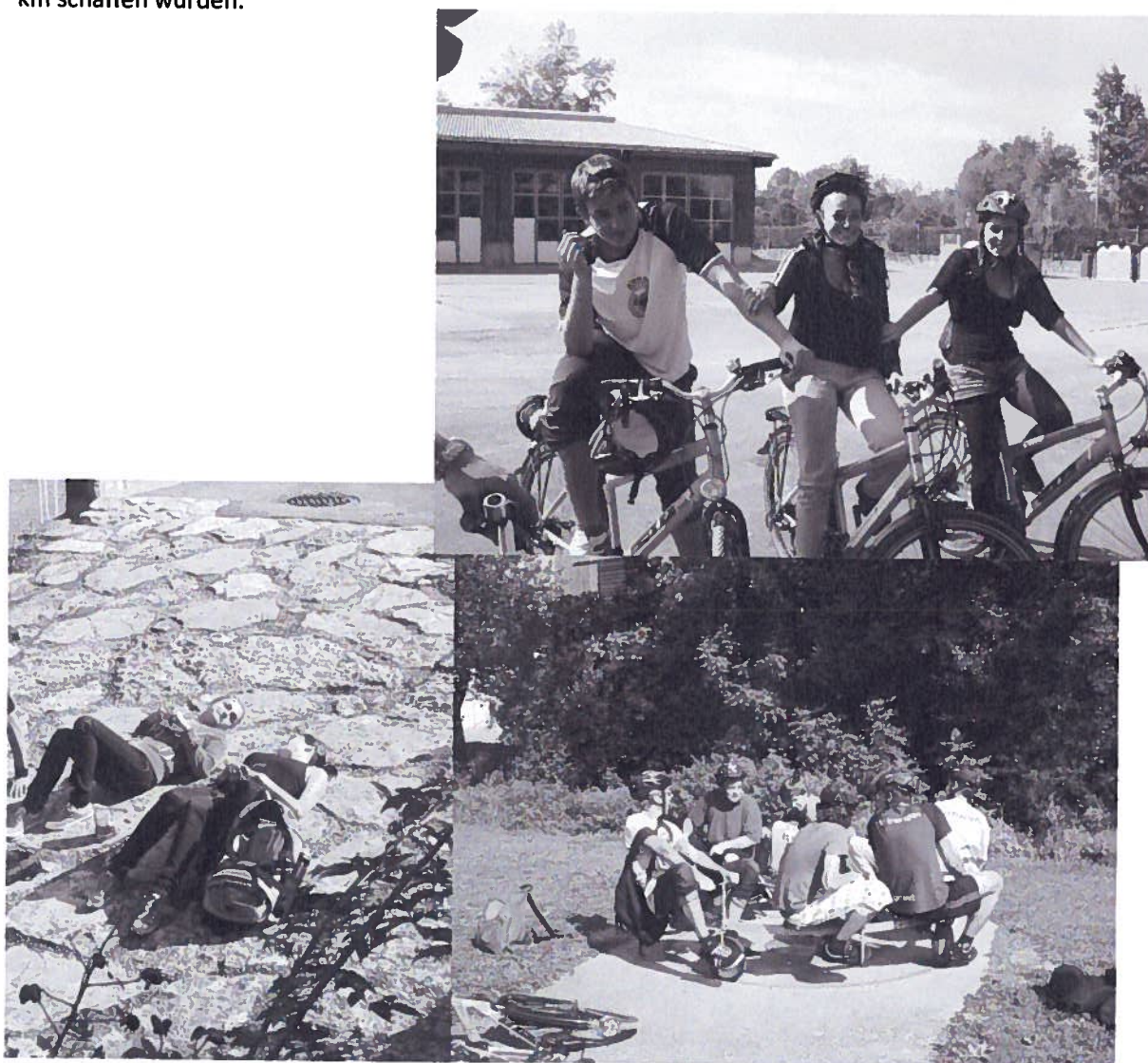


Anschliessend ging es los und wir liessen uns die feine Pizza wohl schmecken. Nur Leonard musste etwas sehr lange auf seine Pizza warten.



In der Jugendherberge wieder angekommen, ging es dann lustig zu und her. Wäre da nur bloss nicht diese stricke Nachtruhe um 22.30 Uhr. Ich drückte noch beide Augen bis 0.30 Uhr zu. Dann musste ich aber mit einem energischen Unterton nun definitiv für etwas mehr Ruhe sorgen. Einzelne Knaben, denen ich zu dieser Stunde begegnete, sahen zwar mit ihren blauen Augen etwas lustig aus. Nein, nein keine Angst! Es hatte keine Schlägerei gegeben. Die Mädchen hatten sich bei ihnen bloss ans Werk gemacht und mit Lidschatten, Wimpertusche und Lippenstift ihr Können zum Besten gegeben. Mit einem Schmunzeln im Gesicht verabschiedete ich mich wieder. Und tatsächlich, die Schüler konnten sich endlich auch im Flüsterton unterhalten.

Am Dienstagmorgen um 8.00 Uhr trafen wir uns bereits wieder zum Frühstück. Einige hatten zwar noch sehr kleine Augen von der etwas kurzen Nacht. Nach dem feinen Frühstück machten wir uns auf den Weg Richtung Bahnhof, wo wir die Velos in Empfang nehmen konnten. Als alle Startklar waren, radelten wir an der Aare entlang Richtung Biel. Einige hatten so ziemlich ihre Bedenken, ob sie diese bevorstehenden 32 km schaffen würden.



Leider waren wir so im Element, dass wir doch prompt die Feuerstelle verpassten und somit die Wurst kalt essen mussten. In Biel angekommen, waren doch einige ziemlich froh, machte sich doch nicht nur die Fahrt in den Muskeln bemerkbar. Nein ich glaube die Müdigkeit war fast noch schlimmer. Glücklicherweise über diese tolle Leistung machten wir uns anschließend auf die Heimreise.



Es waren zwei tolle Tage. Danke allen für euren Einsatz und das gute Verhalten und Frau Busmann für die Begleitung auf unserer Schulreise.

Annette Fleischlin; Klassenlehrerin Sek 3C



### Das persönliche Budget

Wegziehen, zusammenziehen, eine Ausbildung, eine Weiterbildung, die Vergrößerung der Familie, die Trennung, eine Beförderung, eine Kündigung, die neue Arbeitsstelle ...

Das Leben verändert sich immer wieder: mal freiwillig, mal unfreiwillig. Zu jedem neuen Lebensabschnitt gehört auch die Auseinandersetzung mit der veränderten finanziellen Situation und ein entsprechend angepasstes Budget. Nur so lässt sich ein böses Erwachen oder gar eine Verschuldung verhindern. Steuern dürfen nicht erst Ende Jahr eingerechnet werden; und eine Rückstellung soll für Unvorhergesehenes zur Verfügung stehen, wenn das Schicksal mal hart zuschlägt.

Das Erstellen des eigenen Budgets kann gelernt werden. Jugendliche brauchen dazu ein Lern- und Erfahrungsfeld. Jugendlichen, denen während ihrer Ausbildung der ganze Lehrlingslohn zur eigenen Vergnügen zur Verfügung steht, fehlt diese Erfahrung. So gesehen ist das Erstellen eines Familienbudgets mit Einberechnung des Lehrlingslohns auch eine Erziehungsaufgabe der Eltern. Grundlagen zur Erstellung eines aktuellen Budgets sind auch unter [www.budgetberatung.ch](http://www.budgetberatung.ch) zu finden.

Wer zum Thema Budget eine persönliche Beratung in Anspruch nehmen möchte, abgestimmt auf die individuelle Lebenssituation, der kann sich ans SoBZ, das regionale Sozial-Beratungszentrum, wenden. Dort stehen Fachpersonen zur Verfügung, um das persönliche Budget den neuen Lebenssituationen anzupassen. Infos: [www.sobz.ch](http://www.sobz.ch)



## Veranstaltungen November 2011

Datum	Ort	Konzert	Kurztext
Freitag, 04.11.2011 19.30 Uhr	Klosterkirche Sursee	Musik für Horn und Klavier	Die Hornklasse von Stephan Bühlmann und die Klavierklasse von Regula Hauser laden Sie herzlich zu diesem Vortrags- abend ein.
Samstag, 05.11.2011 19.00 Uhr	Klosterkirche Sursee	Vortragsübung Gesang	Die GesangsschülerInnen von Valeria Romer laden Sie herzlich zu dieser Vortragsübung ein.
Mittwoch, 09.11.2011 20.00 Uhr	Tuchlaube Rathaus Sursee	Konzertpodium mit Francis Petter und „Randolina“	„Randolina“ spielt Musik aus dem Balkan und Osteuropa. Balkan – Tsigan – Klezmer: ein Ohrenschauspiel, das in die Beine fährt!
Samstag, 19.11.2011 20.00 Uhr	Tuchlaube Rathaus Sursee	Konzertpodium „Russisches Souvenir“	Konzertpodium mit dem Berner Mandolinen Orchester unter der Leitung von Tatjana Osipova. Dieses Konzert ist ganz der russischen Musik gewidmet.

Auf unserer Homepage [www.m-r-s.ch](http://www.m-r-s.ch) finden Sie das aktuelle Jahresprogramm sowie unser neues Kursangebot. Bestellung der Broschüren bitte direkt beim Sekretariat Musikschule Region Sursee, Tel. 041 925 82 60. Ihr Interesse freut uns!



## Heiligkreuz Schiessen.

Am 1. Oktober nahmen 10 Schützen von Büron am Bauerngedencksschiessen in Heiligkreuz Teil. Mit 422 Punkten waren wir im 8 Rang von Total 49 Gruppen Rangiert. Bravo!

## Kilbischiessen in Büron.

An der Kilbi in Büron führte der Schützenverein ein 10 Meter Schiessen durch.



**RANGLISTE:**

Jugendliche: 1. Kirchhofer Alex mit 96 Punkten  
2. Wyss Florian 95 Punkten  
3. Arnold Severin 94 Punkten

Mädchen: 1. Ambühl Angelamit 91 Punkten



Erwachsene: 1. Ziniker René mit 90 Punkten  
2. Arnold Ferdi 89 Punkten  
3. Bremgartner Hans-Peter 88 Punkten

Frauen : 1. Wyss Daniela mit 86 Punkten  
2. Wetterwald Cornelia 63 Punkten  
3. Nick Nicole 23 Punkten

Der Feldschützenverein dankt allen Schützen und Schützinnen für die Teilnahme.

Den Gewinnern in den drei Kategorien nochmals herzliche Gratulation.



## Frauenturnverein im Märchenwald



Frühmorgens am 10. September ging eine grosse Schar Turnerfrauen mit dem Car auf die Reise. Das Ziel der Reise war der Neuenburger Jura. Den Nebel liessen wir auf der Fahrt Richtung Westen hinter uns. Auf der Vue des Alpes machten wir einen Kaffeehalt und genossen die herrliche Aussicht. Die Gipfeli standen schon für uns bereit und der Kaffee wurde umgehend serviert. Zügig ging es mit dem Car weiter Richtung La Chaux-de-Fonds bis nach Les Brenets, wo wir ausstiegen. Pünktlich um 10 Uhr lief unser Schiff auf dem Lac des Brenets aus. Gemütlich durften wir die halb-



stündige Schifffahrt auf dem spiegelglatten See genießen. Mit den Infos zum Lac des Brenets, welche uns Gaby anhand den auf dem Schiff vorhandenen Informationen vermittelte, konnten wir uns die Entstehung dieser traumhaften Gegend bildlich vorstellen. Der Doubs, welcher über etliche Kilometer die Grenze zwischen Frankreich und der Schweiz bil-

det, liegt im Einschnitt zwischen hohen Felsen. Die teils glattgestrichenen und abgerundeten Felsen sehen aus wie von Menschenhand gemacht.

Am Ende des Sees angekommen marschierten wir über die Grenze nach Frankreich und betrachteten den Wasserfall 'Saut-du-Doubs'. Es war eindrücklich wie das Wasser über die grossen Felsen stürzte und der Fluss weiter unten sehr ruhig dahinfloss. Zurück auf der Schweizer Seite des Doubs entdeckten wir beim Weitermarschieren eine kleine Waldlichtung. Diese lud uns zu einem Apérohalt ein.

Frisch gestärkt führte uns die Wanderung auf Naturwegen im lichten Wald manchmal über Baumstämme,



durch Felslöcher und entlang von eindrücklichen Felsen, welche von den Gezeiten wellenförmig geformt wurden.



Der Weg führte uns dem Doubs entlang, mal eben jedoch öfters wieder leicht auf- oder abwärts. Der naturbelassene Wald sah mit den vielen moosbedeckten Tannen aus wie ein Märchenwald.



Als uns der Magen knurrte, machten wir in der Nähe des Kraftwerkes eine Mittagsrast. Es wurden viele feine Sachen aus den Rucksäcken hervorgezaubert und anschliessend zusammen gegessen.

Gut gestärkt ging es weiter über Stock und Stein Richtung Maison Monsieur unserem Wanderziel. Kurze Zeit später kam uns das schmucke Fischerhäuschen am Doubsufer für den Mittagskaffee gelegen. Freudig wurden wir von den Fischern begrüsst, war es doch für sie eher aussergewöhnlich eine so grosse Frauenschar zu bewirten. Zum Kaffeekochen mussten sie extra für uns einen grossen Topf Wasser auf den alten Herd stellen. Was sie natürlich gerne taten. Zusätzlich verwöhnten sie uns mit Guetzli und feinem, selbstgebranntem Mirabellenschnaps. Halb deutsch, halb französisch, jeder verstand was er meinte, gab es eine lustige Gesprächsrunde.



Nun nahmen wir die letzte Marschetappe unter die Füsse. Nach der insgesamt vier- einhalb stündigen Wanderung kamen wir in Masion Monsieur fröhlich aber müde an. Der Chauffeur erwartete uns schon im Gartenrestaurant. Trotzdem durften wir noch unseren Durst löschen, war es doch den ganzen Tag schön und warm. Einige kühlten ihre Füsse im Fluss, Andere mussten Blasen pflegen. Der kurze aber steile Aufstieg zum Car bildete den krönenden Abschluss.

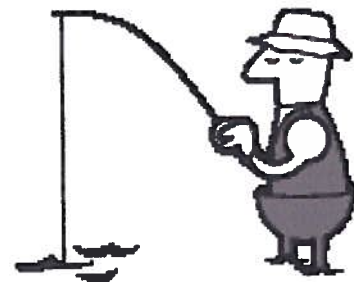
Bei der anschliessenden Fahrt über Land hatten wir Zeit für die Erholung, es wurde viel gelacht und die Karten geschmiert. Trotz dem bevorstehenden Nachtesen gab es noch ein paar Resten aus dem Rucksack zum Vertilgen. In Zollbrück angekommen wurden wir im Restaurant Schütz herzlich empfangen. Auf der Gartenterrasse genossen wir das feine Nachtesen und ein Gläschen Wein. Plötzlich wurde uns ein grosser 2-Liter-Stiefel Panache serviert. Wer war wohl der Spender?

Unser Chauffeur brachte uns pünktlich und sicher nach Hause zurück. Dank unseren Organisatorinnen Irene und Gaby konnten wir einen wunderschönen und unvergesslichen Tag erleben. Herzlichen Dank.



## **Kilbistand**

Wir danken allen Sponsoren herzlich für die grosszügigen Spenden – ohne diese wäre dieser Kilbistand gar nicht möglich gewesen!



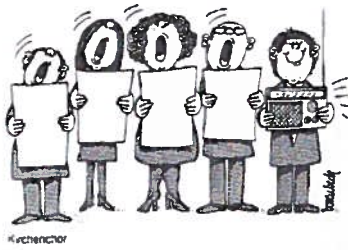
## **Nicht vergessen**

**20. und 27. November**

14.00 bis 17.00

**KERZENZIEHEN für ALLE**

in den Jublaräumen



## **Ganz lieben Dank...**

- ...für Ihren Besuch an unserem Stand an der Kilbi 2011
- ...für Ihre Unterstützung unseres Chores
- ...für Ihre Sympathie zu unserem Verein
- ...allen Mitgliedern, die den Kilbistand organisierten
- ...allen Mitgliedern, welche tatkräftig mitgeholfen haben



### Räbeliechtli - Umzug am 5. November 2011 in Schlierbach



Die Tage sind kürzer, rasch wird es dunkel. Es ist Zeit, wieder ein Lichtlein leuchten zu lassen. Der traditionelle Räbeliechtli-Umzug ist ein Erlebnis für gross und klein. Die Spielgruppenkinder und die Kleinkinder von Schlierbach und Büron dürfen die Herzen zum leuchten bringen.

Am Samstag 5. November 2011, um 18.00 Uhr treffen wir uns in der Halde. Der Umzug führt von der Halde ins Dorf, weiter in die Oberdorfstrasse Richtung Herrenmatte. Dort werden wir einen kurzen Zwischenhalt machen und unsere Räbeliechtli-Lieder singen. Weiter geht's zum Schulhaus, wo alle zu warmen Getränken und einem Imbiss eingeladen sind. Pro Familie wird ein kleiner Unkostenbeitrag von Fr. 10.- verlangt.

Schnitzdaten: **Büron:** im Spielgruppenraum beim Träffpunkt  
Freitag, 4.11.2011 9.00 - 11.00 Uhr und 13.30- 15.30 Uhr

**Schlierbach:** in der Rochus-Kapelle  
Donnerstag, 3.11.2011 13.30 - 15.30 Uhr  
Freitag, 4.11.2011 9.00 - 11.00 Uhr

Auch zum Schnitzen zu Hause können die bestellten Räben an den oben genannten Orten abgeholt werden.

!!! Die Kosten für die Räben werden von der Spielgruppe übernommen !!!

**Zum Schnitzen der Räben mitbringen:**

- spitzes Küchenmesser - kleine „Guetzliförmli“ - Löffelaushöhler - Schnur - ev. Kerze

Pföderi-Träff Büron/Schlierbach und Spielgruppe

Rita Steiger, Manuela Schwarz, Nicole Fässler, Andrea Steiger





**PFÖDERI - TRÄFF  
BÜRÜN**

**Zobig mit Basteln**  
am Mittwoch, 30. November 2011  
14.30-16.30 Uhr, in der Dorfstube beim Träffpunkt

Anmeldungen bis zwei Tage vor dem Träff bei  
Nicole Fässler 041 934 06 34 / 079 375 14 52 oder  
Andrea Steiger 041 781 35 74 / 076 490 35 74

# Büroner Turnerfamilie

www.stvbueron.ch

## 98. Generalversammlung des Turnverein STV Büron

69 Damen und Herren waren am Freitag, 21. Oktober an der 98. Generalversammlung bzw. 14. GV des Gesamtturnvereins STV Büron in der Dorfstube anwesend, davon 58 Stimmberechtigte. Während des Aperos genossen wir ein besonderes Häppchen: die älteste Abteilung der Geräteriege zeigte ihre Wettkampf-Vorführung, mit welcher sie am 30. Oktober an der Vereinsmeisterschaft in Emmenbrücke starten. Nach einem feinen Nachtessen, welches vom Team des Restaurant Muracher zubereitet wurde, eröffnete unser Präsident, André Wyss, die



neue Aktivmitglieder

Versammlung. Erfreulicherweise durfte die Versammlung 3 Damen und 1 Herr als neue Aktivmitglieder sowie 4 Mädchen und 1 Knabe als neue MitturnerInnen aufnehmen. Einem sehr erfolgreichen Turnerabend stand die teure Anschaffung der neuen Dresses für die Geräteriege sowie der Wettkampfgruppe Geräteturnen

und Gymnastik gegenüber. Dank zusätzlichen, bezahlten Arbeitseinsätzen sowie erfolgreichen Anlässen durfte die Kasse das Vereinsjahr nach drei Verlustjahren mit einem erfreulichen Gewinn abschliessen. Dieser wird als Fond für den geplanten, neuen Vereinstrainer sowie für das 100-Jahr-Jubiläum im 2013 zurückgestellt. Höhepunkte des vielseitigen Jahresprogrammes 2012 sind das 27. Gerätemeeting (23./24. März) und die Turn-Matinée (25. November) in Büron sowie der Gym-Day in Grosswangen (19. Mai) und ganz speziell unser Verbandsturnfest LU/OW/NW in Schüpfheim (08. - 10. Juni).

Im offiziellen Wahljahr demissionierte Hanspeter Bremgartner als Vorstandsmitglied und Materialverwalter. Ersetzt wird er durch Urs Anderhub. Turnusgemäss tritt Barbara Jenni zurück als Rechnungsrevisorin und Ilona Plattner wurde für die nächsten 3 Jahre neu in das Dreierteam der Kassenrevision gewählt. Wie der Präsident, André Wyss, wurden auch alle übrigen in ihrem Amt für weitere zwei Jahre einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt (siehe unten).



abtretender und neuer Materialverwalter



Barbara Jenni

Die Freimitgliedschaft nach 10 Vereinsjahren erhielt Barbara Jenni. Dieses Jahr absolvierte im Sportfach „Geräteturnen“ Stephanie Zurkirch die Ausbildung zur J+S-Leiterin. Dieser Ausbildungskurs von Jugend und Sport (J+S) ist natürlich ein kleines Dankeschön wert. Zuletzt ging ein grosses Danke an unseren Präsidenten, André Wyss, den Vorstand und alle Leiter. Der abtretende Materialverwalter Hanspeter Bremgartner überraschte zum Schluss seine Vorstandskollegen mit einem Abschiedsgeschenk und einer humorvollen Amtsübergabe.

## Wahlen anlässlich der GV 2011

### Vorstand

**TK-Koordinatorin:**

**Materialverwalter:**

**Präsident:**

Melanie Zurkirch

Urs Anderhub

**André Wyss** (praesident@stvbueron.ch)

**Finanzverwalterin:** Prisca Vogel

**Aktuarin:** Sabrina Egger

### Technische Kommission (TK):

**Schaukelringe:**

**Gerätekombination:**

**Gymnastik:**

**Mittwochsturnen:**

**Korbball:**

Silvia Jenni, Yvonne Portmann

Melanie Zurkirch, Prisca Vogel

Valerie Boog, Carmen Boog

Edgar Zurkirch

Hanspeter Bremgartner

**TK-Chefin:**

**Melanie Zurkirch**

### Jugendkommission (Juko):

<b>Juko-Chefin:</b>	<b>Irène Lindemann</b>
<b>J&amp;S-Coach:</b>	Walter Zurkirch
<b>Piccolo-Turnen:</b>	Pia Zurkirch, Margrit Frank Hilfsleiterinnen: Jasmin Zurkirch und Tamara Zurkirch
<b>Geräteriege:</b>	Agnes Meier (Hauptleitung), Silvia Jenni, Barbara Keiser, Luzia Kirchhofer, Irène Lindemann, Stefan Nick, Prisca Vogel, Melanie Zurkirch, Stephanie Zurkirch, Pia Zurkirch, Walter Zurkirch
<b>Jugi-Riege:</b>	Rosmarie Huwyler, Amanda Egger und Hilfsleiterin Milena Streit
<b>Mädchenriege:</b>	Sabrina Egger, Olivia Egger Hilfsleiterinnen: Cindy Ackermann und Yllka Imeri
<b>SpielA-Riege:</b>	Pascal Küng
<b>Weitere Ämter:</b>	<b>Fähnrich:</b> Beat Meier <b>Vize-Fähnrich:</b> Reini Huwyler <b>Kassenrevisoren:</b> Nicole Boog, Patrick Waller, Ilona Plattner

### Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren **Patricia Arnold** und Dany Pfulg nachträglich zur Hochzeit und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.





## Turnerabende

im Träffpunkt Büron

25. November 2011  
20.15 Uhr Abendvorstellung

26. November 2011  
14.00 Uhr Kindervorstellung  
20.15 Uhr Abendvorstellung

Motto «Zeitmaschine»

Platzreservierungen  
Ab 14. November unter 041 933 33 83  
Montag bis Freitag  
jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr

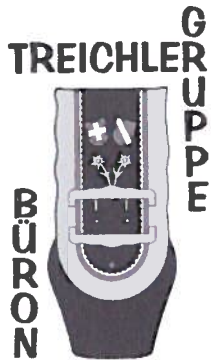
Diverses  
Essen ab 19 Uhr  
Werkstatt-Bar

Freundlich lädt ein  
[www.stvbueron.ch](http://www.stvbueron.ch)

**stvbüron**

**LIGHT-PRODUCTION.CH**  
EVENTTECHNIK

Mitteilungsblatt des STV Büron – 16. Jahrgang – Ausgabe Nr. 10/2011 (November)



## Kilbi in Büron

Auch dieses Jahr war die Treichlergruppe Büron wieder mit einem Tombolastand und einer originellen Schätzfrage an der Kilbi dabei. Ein Käfig in der Grösse von 2.5 x 2.5 x 2 Meter wurde aufgebaut. Dieser wurde mit ca. 450 grossen und kleinen Ballone aufgefüllt. Es musste geschätzt werden, wie lange zwei Kinder brauchen, bis sie alle Ballone zerplatzt haben. Mischa Schärli (9 Jahre) und Sandro Kirchhofer (14 Jahre) stellten sich zur Verfügung um die Ballone im Käfig zu zerplatzen. Sie brauchten dazu nur gerade 3 Minuten und 9 Sekunden. Sieben Personen schätzten mit 3 Minuten und 10 Sekunden am nächsten. Die drei Hauptpreise mussten daher ausgelost werden.

Gewonnen haben;

- |                                 |                                      |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| 1.Preis: Kühne Eliane, Büron    | Heissluftballonfahrt Wert Fr. 350.00 |
| 2.Preis: Wyss Hanspeter, Büron  | Geschenkkorb Wert Fr. 100.00         |
| 3.Preis: Steiger Ruedi, Knutwil | Geschenkkorb Wert Fr. 80.00          |



Sonntagvormittag beim Aufblasen der Ballone. Mit zwei Kompressor wurden die Ballone aufgeblasen. Dies dauerte fast eine Stunde.



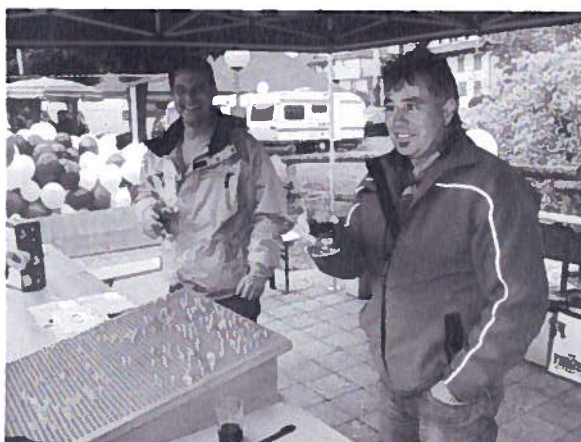
Der Präsident der Treichlergruppe Büron Stefan Vonesch stellt die beiden Kinder vor. Mischa (li), Sandro (re)



Der aufgebaute Käfig mit ca. 450 Ballone.



Mit einem Holzstab, wo vorne zwei spitze Metalle aufgesteckt waren, wurden die Ballone zum Platzen gebracht.



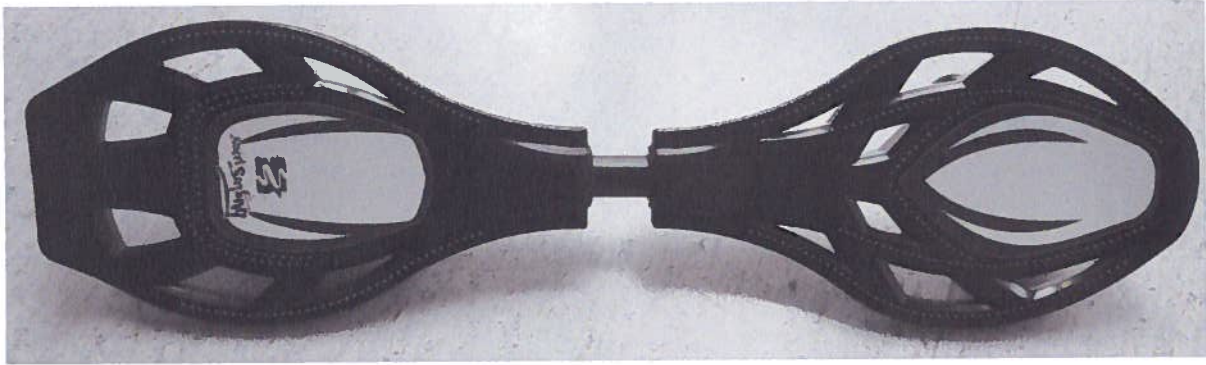
Ganz speziell ist jeweils auch der Tombola-Stand. Die Lose sind übersichtlich in einem Lochbrett aufgestellt und können einzeln gezogen werden. Zwischendurch hatten die Löösliverkäufer auch mal Zeit für ein Kafi-Luz.

Die Treichlergruppe Büron bedankt sich recht herzlich, für das spontane Mitmachen bei der Schätzfrage, sowie für den Kauf von unseren Tombola-Lööslis.

**Danke schön ...!**

Die Kilbi gehört bereits wieder der Vergangenheit an.  
Wir bedanken uns bei allen recht herzlich für den Besuch an unserem Wurfstand.

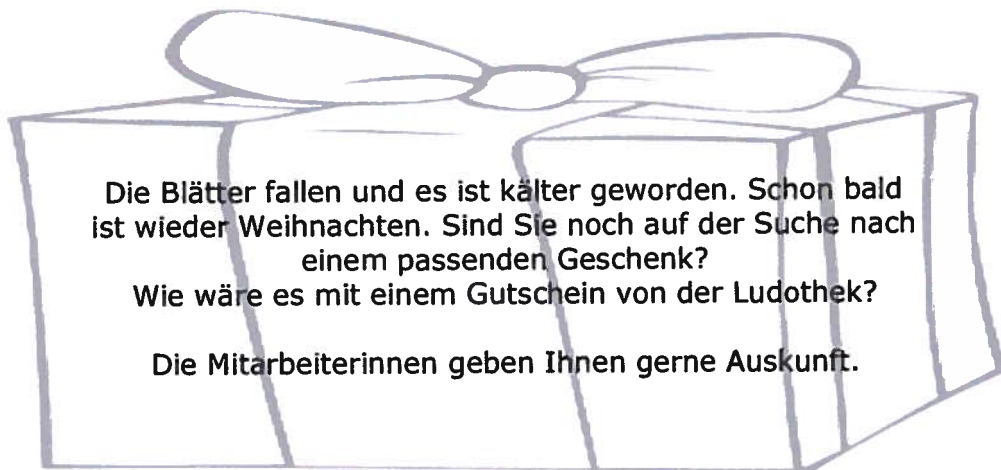
**Jeahh ... wir haben ein Waveboard!**



**Was ist ein Waveboard?**

Ein Waveboard ist ein Skateboardähnliches Sportgerät mit dem in gewissem Umfang das Fahrverhalten eines Snowboards oder eines Surfboards auf Asphalt nachgeahmt werden kann. Darüber hinaus ermöglicht es die spielerische Förderung des Gleichgewichtes. Die Stützmuskulatur wird unbewusst gestärkt.

Also los, ausprobieren lohnt sich!



Die Blätter fallen und es ist kälter geworden. Schon bald ist wieder Weihnachten. Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk?

Wie wäre es mit einem Gutschein von der Ludothek?

Die Mitarbeiterinnen geben Ihnen gerne Auskunft.

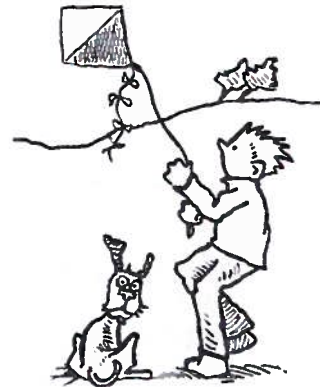
Bis bald ... in unserer Ludothek.

**LUDOTHEK der Treffpunkt beim Träff-Ponkt**

Dienstag: 9.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag: 15.15 – 17.30 Uhr  
Telefon: 079 717 23 39

# FMBlizzz

kurz kommentiert



## **Rückblick Kilbi Büron**

Am 16. Oktober verwandelte sich unser Probelokal in eine schicke Festwirtschaft mit integrierter Tanzfläche. Beim ausräumen des Lokales, fanden wir noch Noten – Reliquen, welche sich vor fortissimo spielenden FMB-ler, in die Ecke verschlichen haben. In unserem zukünftigen Beizli, wurde es im Laufe der Aufstellungsarbeiten immer herbstlicher, nicht etwa weil immer mehr Notenblätter am Boden auftauchten, sondern wegen den vielen bunten Herbst - Blätter an den Fenstern. Auch die Dekoration auf den Tischen lud zum verweilen von vielen gemütlichen Stunden ein. Am Kilbi-Sonntag war es soweit. Der Schnitzel-Pommes Plausch konnte beginnen. Um 11.00 Uhr brutzelten dann die ersten Schnitzel in der Pfanne und auch die Friteuse brodelte.

Das Service Personal war gut gerüstet und für jeden Ansturm gewappnet. Kurz nach Türöffnung füllten sich die Tische und es herrschte Hochbetrieb. Das Musigbeizli der Feldmusik, mit Panoramablick über den Kilbibetrieb, wurde nämlich zum Insider Tipp. Nach dem leckeren Essen konnte man im Lokal noch einen Rundgang machen und man erkannte an den Wänden den eint oder anderen FMB-ler aus der Nostalgiezeit. Nach diesem geschichtlichen Abstecher, war dann auch wieder platz frei geworden für ein feines Stück Büroner-Lebkuchen. Natürlich mit einem zünftigen „Gupf“ Schlagrahm. Am späten Nachmittag verabschiedeten wir die letzten Kilbi-Besucher und nach der letzten Karussellfahrt, war es wieder Zeit die Festwirtschaft in unser Probelokal zurück zu verwandeln.

Die Feldmusik Büron bedankt sich bei allen Gästen, welche den Weg in unser Musigbeizli gefunden haben.

## **Blizzz – Wizzz**

Wie bringt man schöne Töne aus einer Trompete? Man verkauft sie und kauft dafür ein Horn.

Wisst Ihr, warum die Kessel am Schlagzeug so groß sind? Damit die Schlagzeuger sie auch treffen

### Bundesrat Johann Schneider Amman in Büron



Der Wirtschaftsminister war Gast am 30. September 2011 beim lokalen Gewerbe Sempachersee Nord.

Die 5 Gewerbevereine Büron Open, Gewerbe Region Sursee, Gewerbeverein Buttisholz, Gewerbeverein Oberkirch und Gwärb Schänke organisierten den Anlass zum Thema: starker Schweizer Franken, damit umgehen - davon profitieren - darunter leiden...

Im ersten Teil des Abends diskutierten Gewerbetreibende aus der Region über ihre Erfahrungen und Auswirkungen vom starken Franken. Adrian Pfenniger, Trisa Triengen; Matthias Schaller, Möbel Schaller, Geuensee; Hans Aregger, Aregger AG, Buttisholz; Benno Brunner, AMAG Retail, Oberkirch und Beat Hodel, Luzerner Kantonalbank.

Nach den verschiedenen interessanten Voten vom ersten Teil war man gespannt auf den Auftritt von Bundesrat Johann Schneider Amman. Da er von Anfang der Veranstaltung anwesend war, konnte er auf die vorher besprochenen Punkte antworten oder seine Sicht dazu äussern. Als ehemaliger Unternehmer ist ihm die Problematik bestens bekannt. Mit Überzeugung, Aufmunterung und Humor sprach er zu den Anwesenden und appellierte, sie sollen ihre Verantwortung weiter wahr nehmen und trotz allem nur vorwärts schauen.

Mit viel Applaus dankten ihm die Zuhörer für seine Ausführungen. Beim anschliessenden Apéro konnten einige noch ein paar Worte mit dem sympathischen Magistraten wechseln.

Es war ein spannender und interessanter Anlass und wir sind stolz, dass wir einen amtierenden Bundesrat in Büron begrüssen durften.

Vorstand Büron Open

# Grosser St. Nikolaus Einzug in Büron

**Samstag, 3. Dezember 2011**  
ab 18.00 Uhr



St. Nikolausgesellschaft  
Büron

*Bei schönem Wetter: Fondue (ab 17.00 Uhr)*

*Anschliessend: Risottoessen  
Bar mit DJ*

**MZH TRÄFFPUNKT**

## Der St. Nikolaus kommt auf Besuch!!!

Liebe Eltern und Einwohner

Auch dieses Jahr wird die beliebte Samichlaus-Aktion mit Hausbesuchen im Dorf Büron durchgeführt. Es gilt, diesen schönen Brauch zu erhalten und damit auf die Adventszeit und den Heiligabend hinzuweisen.

Die Tradition, am 6. Dezember Geschenke zu verteilen, geht auf den Bischof von Myra in Kleinasien, der heutigen Türkei zurück. Bischof Nikolaus hat vor über 1600 Jahren vielen armen Menschen in Not geholfen. Der Besuch des Samichlaus mit seinem Gefolge soll also auch eine Aufforderung sein, sich wieder vermehrt um unsere Mitmenschen zu kümmern. Gerade in der heutigen Zeit mit materiellem Überfluss kann ein kurzer Besuch oder ein gutes Wort viel seelische Not lindern.

Der Samichlaus und seine Diener freuen sich, wenn sie auch bei Ihnen auf Besuch kommen dürfen.

Bitte füllen Sie die Anmeldung gut leserlich aus und schicken Sie das verschlossene Couvert mit allen notwendigen Angaben bis **Montag 28. November 2011** an folgende Adresse:

St. Nikolausgesellschaft Büron  
Jasmin Kirchhofer  
Bahnhofstrasse 30 A  
6233 Büron

Oder senden Sie uns ein Mail an die unten stehende Adresse und wir stellen Ihnen das Anmeldeformular elektronisch per E-Mail zu: [St.Nikolaus-Bueron@gmx.ch](mailto:St.Nikolaus-Bueron@gmx.ch)

Auskunft: Kirchhofer Jasmin 041 933 09 60

**Geschenke:** Der Samichlaus überreicht ein kleines Geschenk. Weitere Gaben von Ihrer Seite stellen Sie bitte vor der Wohnungstüre bereit.

**Diskretion:** Selbstverständlich werden Ihre schriftlichen Angaben diskret behandelt und nach dem Besuch vernichtet.

**Spenden:** Die St. Nikolausgesellschaft ist auf Ihre Spende angewiesen und nimmt jede Gabe dankbar entgegen. So können wir die Aufwendungen und Kosten für diesen schönen Brauch decken.

**Spendenkonto:** 30-38239-6 Clientis Triba Partner Bank

**Einzug:** Der Samichlaus wird auch dieses Jahr von der Kirche ins Dorf (Mehrzweckhalle) einziehen. Der Einzug findet am Samstag 03.12.2011 um 18:00 Uhr statt. Nach dem Einzug finden keine Hausbesuche statt!

**Verkehr:** Während des Einzuges wird die Durchfahrt Büron Dorf für jeglichen Verkehr gesperrt. Bitte beachten Sie die Umleitungen der Feuerwehr.

**Begleitzug:** Wir würden uns freuen, wenn zusätzlich zur Treichelgruppe auch viele ältere Kinder den Samichlaus mit Glocken und Schellen begleiten würden. Die Kinder werden von der Treichelgruppe betreut und können von den Eltern spätestens um 21:30 Uhr wieder im JUBLA-Lokal bei der Kirche abgeholt werden.  
(Gongeler)

## **Besuchsplan**

### **Sonntag 04. Dezember**

18:00 Uhr Beginn der Hausbesuche  
Unterdorf: Aarauerstr, Bahnhofstr, Industriestr, Weingarten und das ganze Moos, Bahnhofstr, Wechselstr, Bifangstr, Miba, Ausserdorf, Eichenmoos

### **Montag 05. Dezember**

18:00 Uhr Beginn der Hausbesuche  
Hohlgasse, Sonnenrain, Galgenrain, Mühle, Rüti, Sonnrüti, Alte Kantonsstr., Fuchsacher

### **Dienstag 06. Dezember**

18:00 Uhr Beginn der Hausbesuche  
Hinterbach, Schlierbacherstr, Gallusteigerstr, Burg, Hell, Birrenmoos, Schuholz, Hegel, Kirchfeld  
Hofstatt, Bühlerweg, Bleumatt, Sonnmatt, Weiherfeld, Hochwacht, Spiessmatt

### **Änderungen vorbehalten!**

Es werden keine zeitlichen Angaben ausgesprochen. Die Routen können, je nach Anmeldungen, von denen im letzten Jahr abweichen und bis in letzter Minute ändern.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

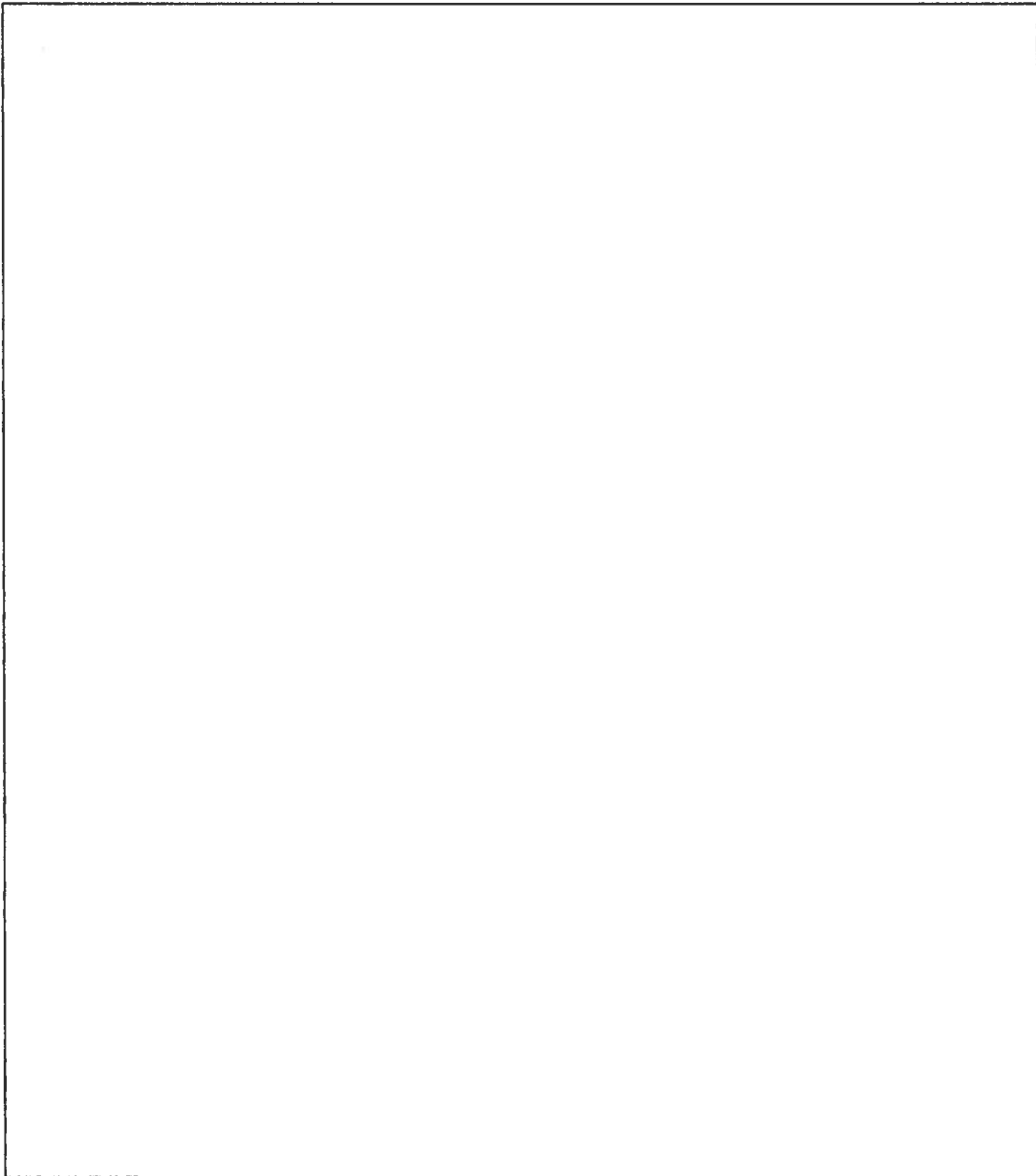
St. Nikolausgesellschaft

**ausschneiden**

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular auf der Rückseite.  
Es werden keine weitere Anmeldungen verschickt.

Herzlichen Dank

Notizen:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for handwritten notes. It occupies the lower half of the page.

Familie:	
Strasse/Nr.:	
Telefon:	
Wie reden die Kinder die Eltern an	
Weitere Anwesende	

Kind (Vornamen)	Alter	Positives	Negatives

Bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen.

Herzlichen Dank und bis bald

St. Nikolausgesellschaft

## **Pfarrei Büron - Schlierbach**

### **Zeugenaufruf: Einbruch und Verwüstungen in der Pfarrkirche Büron**

Liebe Gemeindemitglieder

Sicher haben Sie es aus den Medien vernommen: In der Nacht von Freitag, 30. September 2011 auf den Samstag, 1. Oktober 2011, hat eine unbekannte Täterschaft in der Pfarrkirche Büron schlimme Verwüstungen verursacht. Unter anderem wurde diverse Kerzen mit den Ständern, sowie Blumenschmuck und Behälter umgeworfen, Seiten eines Fürbitten-Buch wurden zerrissen und Holzverzierungen beschädigt usw. Diverse verschlossene Behältnisse und Räumlichkeiten in der Kirche und im Untergeschoss wurden aufgebrochen. Dabei wurden zwei Kelche, eine Patene und die Heiligen Öle (Chrisam, Katechumenen- und das Krankensalbungöl, inkl. Gefässe entwendet). Das Kreuz Jesu wurde auf den Kopf gestellt. Es symbolisiert die Verspottung und Ablehnung des christlichen Glaubens und somit Jesus selber. Die Delikt- und Schadenssumme beläuft sich bis heute auf über Fr. 30'000.

Wer in der Tatnacht etwas Auffälliges gesehen hat oder Angaben über die Täterschaft und den Verbleib des Diebesgutes machen kann, melde sich direkt bei der Kantonspolizei Triengen, Tel: 041 933 11 17 oder bei der Gemeindeleitung der Pfarrei Büron – Schlierbach, Tel: 041 933 12 81.

**Jeder Hinweis wird streng vertraulich behandelt!**

Für sachdienliche Hinweise und die Wiederbeschaffung der sakralen Gegenstände wird vom Kirchenrat Büron – Schlierbach eine Belohnung zugesichert!

#### **Bilder: Verwüstung**



#### **Bilder: Kelche**



## Konzert in der St. Galluskirche Büron

am

**27. November 2011**

mit

**Dmitri Azhkenazy (Klarinette) – Vovka Azhenazy (Klavier)**

**Am Sonntag, den 27. November 2011, findet das traditionelle Adventskonzert in Büron statt.**

Es ist uns gelungen einzigartige und weltbekannte Musiker zu engagieren. Dieses Jahr haben wir **Dmitri Azhkenazy**, einer der profiliertesten Klarinettenisten, zu Gast, der von seinem Bruder **Vovka Azhenazy** mit dem Klavier begleitet wird.

Die beiden Musiker werden mit einem bunten Strauss von Konzertstücken aufwarten. Die beiden Musiker präsentieren Werke von Schubert, Schumann, Rossini und Bernstein.

Umrahmt wird das Programm mit dem Bläserensemble St. Petersburg, das bereits in Büron konzertiert hat. Zum Ausklang erklingen weihnachtliche Melodien.

Wir heissen Sie zu einem aussergewöhnlichen Konzertabend willkommen.

Die Organisatoren

**Büroner Konzerte**

lic oec. HSG Oswald Galliker

Dr. iur. Hans M. Weltert

**Sonntag**                      **27. November 2011**

**Konzertbeginn**            **17.00** – (Dauer ca. 1 ½ Std. inkl. kurze Pause)

Eintritt gratis – Kollekte am Schluss des Konzertes zur Deckung der Kosten

**Programm**                    nach Ansage

# Tätigkeitsprogramm

## November 2011

Di, 01.11.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	14.00 Uhr: Totengedenkfeier
Di, 01.11.2011	Feldmusik Büron	Allerheiligen 14.30 Uhr
Fr, 04.11.2011	Gemeinde Büron	Kontaktgespräch mit den Dorfvereinen, 19.00 Uhr
Fr, 04.11.2011	Büron Open	Sitzung Tätigkeitsprogramm 2012, 20.00 Uhr
Sa, 05.11.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Pföderi-Träff Räbeliechtle-Umzug in Schlierbach
So, 06.11.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	Pfarrei-Begegnungstag/Kirchweihfest
Di, 08.11.2011	Samariterverein Büron + Umgebung	Übung
Di, 08.11.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Seniorenwandern
Fr, 11.11.2011	Feuerwehr Büron- Schlierbach	As 7 / 18.30 Uhr
So, 13.11.2011	Feldmusik Büron	Generalversammlung
Di, 15.11.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Wandern grosse Runde
Di, 15.11.2011	Gemeinde Büron	Häckseldienst
Fr, 18.11.2011	Feuerwehr Büron- Schlierbach	Off Rapport / 19.30 Uhr
Fr, 18.11.2011	Männerchor Büron	Generalversammlung
So, 20.11.2011	JUBLA Büron-Schlierbach	Kerzenziehen
Di, 22.11.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	14.00 Uhr Besinnungsnachmittag Senioren
Do, 24.11.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	19.30 Uhr Frauentreff in der Dorfstube
Fr, 25.11.2011	Turnverein STV Büron	Turnerabend, Büron
Sa, 26.11.2011	Turnverein STV Büron	Turnerabend, Büron
Sa, 26.11.2011	Turnverein STV Büron	Delegiertenversammlung, Turnverband LU/OW/NW
So, 27.11.2011	JUBLA Büron-Schlierbach	Kerzenziehen
Di, 29.11.2011	Kirchenchor Büron- Schlierbach	Chlaushöck
Mi, 30.11.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	19.30 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst
Mi, 30.11.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Pföderi-Träff Basteln für Kids (Weihnachtsge- schenke)

## Dezember 2011

Do, 01.12.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	20.00 Uhr: Kirchgemeindeversammlung
Do, 01.12.2011	Feldmusik Büron	Klaushock nach der Probe
Fr, 02.12.2011	Samariterverein Büron + Umgebung	Schlusslock
Sa, 03.12.2011	St. Nikolaus-Gesellschaft Büron	Einzug
So, 04.12.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	09.30 Uhr: Ministrantenaufnahme in Schlierbach
So, 04.12.2011	St. Nikolaus-Gesellschaft Büron	Routen/Hausbesuche
Mo, 05.12.2011	St. Nikolaus-Gesellschaft Büron	Routen/Hausbesuche
Di, 06.12.2011	St. Nikolaus-Gesellschaft Büron	Routen/Hausbesuche
Di, 06.12.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Seniorenwandern
Mi, 07.12.2011	Männerriege Büron	Chlausabend
Do, 08.12.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Adventsfeier für Senioren
Mo, 12.12.2011	Frauenturnverein Büron	Adventshock
Di, 13.12.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	14.00 Uhr: Bussfeier für Senioren in Pfarrkirche
Mi, 14.12.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	19.30 Uhr: Bussfeier in Pfarrkirche
Mi, 14.12.2011	Gemeinde Büron	Gemeindeversammlung
Fr, 16.12.2011	Turnverein STV Büron	Jahresschlusslock
Sa, 17.12.2011	Feldmusik Büron	Jahreskonzert 20.15 Uhr
Sa, 17.12.2011	JUBLA Büron-Schlierbach	Waldweihnachten
So, 18.12.2011	Feldmusik Büron	Jahreskonzert 14.00 Uhr
Sa, 24.12.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	17.00 Uhr: Fam.-GD; 23.00 Uhr: Mitternachtsmesse
So, 25.12.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	10.00 Uhr: Weihnachts-GD in Pfarrkirche 19.30 Uhr: Weihnachts-GD in Rochuskapelle
So, 25.12.2011	Kirchenchor Büron- Schlierbach	Musikalische Mitgest. des Weihnachtsgottesdienstes